

freies Training

Streckentemperatur: 14,2 °C

Luft: 13,8 °C

Sébastien Buemi vor Kohei Hirate

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport, 1:23,601 min) sicherte sich die Bestzeit im freien Training der Formel 3 Euro Serie auf dem 3,629 Kilometer langen Nürburgring. Der Schweizer verwies den Japaner **Kohei Hirate (Manor Motorsport, 1:23,762 min)** auf den zweiten Rang. Schnellster Rookie im 26-köpfigen Starterfeld war nach 60 Minuten der US-Amerikaner **Jonathan Summerton (Mücke Motorsport, 1:24,151 min)**, der den dritten Rang belegte.

Das freie Training begann auf nasser Strecke, die im Laufe der einstündigen Trainingssitzung mehr und mehr abtrocknete. In der ersten Hälfte übernahm Kazuki Nakajima (Manor Motorsport, 1:24,404 min) die erste Position, doch die konnte der 21 Jahre alte Japaner nicht bis zum Schluss halten.

Zur Halbzeit ging dann Jonathan Summerton in Führung, bevor sein Teamkollege Sébastien Buemi zehn Minuten vor Trainingsende Rang eins übernahm. Seinen Vorsprung von zunächst 0,005 Sekunden auf Summerton baute der 17-jährige Eidgenosse in den letzten zwei Minuten auf 0,55 Sekunden aus. Beim Fallen der Zielflagge schob sich auch noch Kohei Hirate an Summerton vorbei. Neuling Paolo Nocera (Prema Powerteam, 1:24,668 min) aus Italien belegte bei seinem ersten freien Training in der Formel 3 Euro Serie den 14. Platz.

Anthony Janiec (Janiec Racing Team, 1:27,154 min) rangierte als schnellster Trophy-Pilot auf der 22. Position. Hinter dem mit Janiec zeitgleichen Julian Theobald (SMS Seyffarth Motorsport, 1:27,154 min) holte Bruno Rudolf Fechner (SMS Seyffarth Motorsport, 1:27,744 min), die dritte Stelle innerhalb der Trophy, in der Fahrzeuge der Baujahre 2002 bis 2004 startberechtigt sind. Fechner kehrt in der Eifel nach längerer Verletzungspause ins Renngeschehen zurück.

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Ich bin sehr glücklich mit dem freien Training. Mein Auto ist hier am Nürburgring schnell, auch mit alten Reifen lag ich schon ganz vorne. Mit neuen Kumhos lief es natürlich noch besser. Ich hoffe, das Wetter bleibt auch im Qualifying so wie im freien Training.“

Kohei Hirate (Manor Motorsport): „Gestern haben wir noch einige Dinge am Auto getestet, das hat uns wertvolle Daten für die Abstimmung geliefert. Heute lag das Auto richtig gut, meine Zeiten kamen fast von alleine. Ich hoffe, dass es auch im Qualifying heute Nachmittag trocken bleibt, denn für trockene Bedingungen haben wir eine richtig gute Abstimmung gefunden.“

Jonathan Summerton (Mücke Motorsport): „Ich bin zufrieden mit dem dritten Platz. Unsere Abstimmung passt für die Strecke optimal und wir lernen von Rennen zu Rennen.“

DMSB

Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile **FFSA**

KUMHO



ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations
ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 11 77-0

Fax +49(0)611/34 11 77-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com